

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 572

Donnerstag, 6. Oktober 2011

MANIPULATION?



WIR ZEIGEN EUCH WIE!

Die Klasse 4B der KMS Aderklaaerstraße war heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt. Bei einem Medienworkshop haben die SchülerInnen herausgefunden, wie Manipulation in Medien funktioniert. Eine Gruppe hat sich mit Manipulation durch Themenauswahl beschäftigt. Das zweite Team hat das Thema „Bildmanipulation“ bearbeitet. Eine weitere Gruppe hat sich einen Artikel ausgedacht und dazu einen Kommentar verfasst. Ein Außenreporterteam hat sich auf der Straße umgehört und eine Umfrage gemacht. Viel Spass beim Durchblättern der Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WERDEN WIR MANIPULIERT?

Manipulation ist, jemanden dazu zu bringen, zu denken und machen was ich will. Eine Art der Manipulation ist die Auswahl der Themen, darüber wollen wir euch mehr erzählen.



Die Redaktion sucht Themen für die Zeitung aus.



Oft ist es nicht einfach ein Thema auszuwählen.



Ein Reporter bringt eigene Interessen ein.



Und so werden die LeserInnen manipuliert.

Eine Zeitung kann nicht über alle Themen erzählen, weil in der Welt zu viel passiert. Bei der Themenauswahl spielt Vieles eine Rolle. Dabei müssen die Interessen der LeserInnen berücksichtigt werden (Sport, Politik, Stars, ...). Diese hängen von der Zielgruppe der Zeitung ab. Aber auch das Alter der LeserInnen spielt eine Rolle. Die Themen müssen aktuell sein und die Gefühle der LeserInnen ansprechen. Das Geschehen soll in unserer Nähe passieren, damit darüber geschrieben wird. Über Leute, die berühmt sind, wird mehr gelesen. Wenn zwei ähnlich wichtige Ereignisse über Stars, Themen ... am selben Tag stattfinden, entscheidet oft das Interesse der ReporterInnen. Auch müssen die Interessen der Sponsoren berücksichtigt werden.



Katharina (14), Marisela (14), Christina (13), Manuel (13)

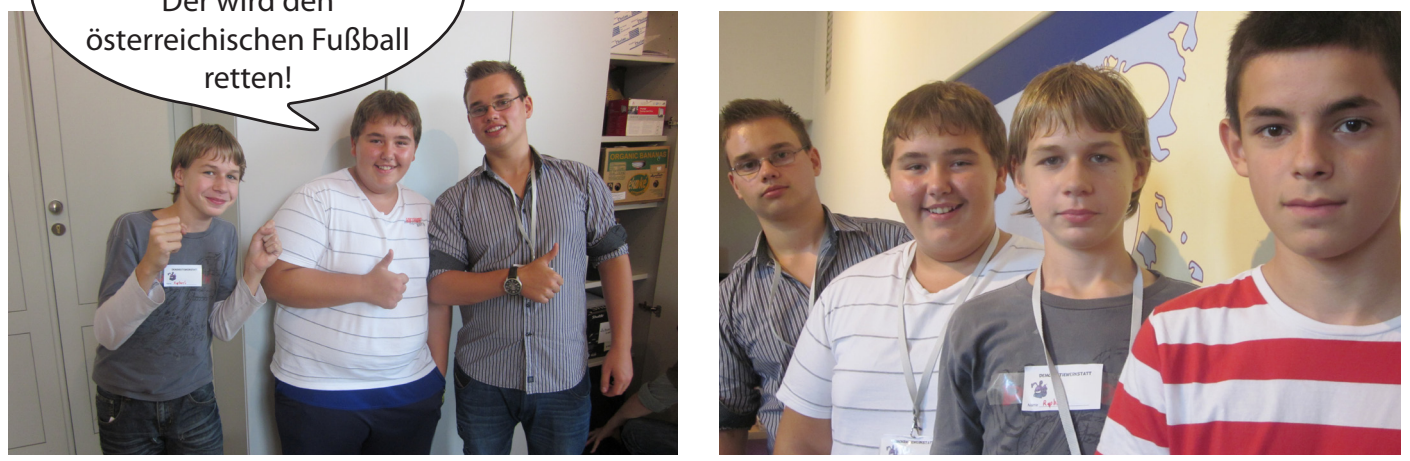
BILDER BEWEGEN, BILDER VERÄNDERN ...

Unsere Gruppe hat sich damit beschäftigt, wie man mit Hilfe von Bildern, Meinungen, Emotionen unsere Stimmungen verändern kann, besonders wenn man sich durch Bilder besser, schöner und größer darstellt als man ist. In unserer Geschichte versucht Matias durch Bildmanipulation ein Superheld zu werden.



Das ist unser Mann! Laden wir ihn doch ein! Der wird den österreichischen Fußball retten!

Der Vorstand des Nationalteams ist erstaunt und überzeugt. Das Foto hat seine Wirkung gezeigt!



Alex (13), Alexander (13), Raphael (13), Matias (13)

FRISCHLING IN DER MODEBRANCHE IN PARIS

Eine junge Engländerin versucht in der Pariser Modebranche bekannt zu werden.

Sandy Marie Johnson stammt aus einer durchschnittlichen Schneiderfamilie. Sie wuchs mit drei Geschwistern in einem Londoner Vorort auf. Sandy entdeckte ihre Liebe zur Mode durch einen berühmten Modedesigner von GUCCI. Sie ist mit ihrem Mann Kaka, dem berühmten Fußballspieler verheiratet. Das glückliche Ehepaar zog zusammen nach Paris. Sandy Marie startete ihre Karriere vor einem Jahr, es ging von Anfang an aufwärts. Ihre Herbst-Winter Kollektion wird kommenden Samstag der Öffentlichkeit präsentiert. Die Modeschau findet in einem Pariser Museum statt. Ihre Mode ist jung, kreativ und farbenfroh, inspirierend und neu. Zu ihrer Modeschau kommen Filmstars, Popstars und Topmodels.



Sandy Marie Johnson freut sich ihre neue Kollektion in Paris vorstellen zu können

KOMMENTAR

von Serhat Reiner

Die neue Kollektion von Sandy Marie ist überragend! Für ihre neue Herbst-Winter Kollektion hat sie die Trendfarben grün, gelb und orange gewählt. Ihre Jacken und Wintermäntel aus Wolle sind sehr warm. Sie sind sehr angenehm zu tragen. Das Design ist perfekt. Es ist nicht eng und nicht zu weit, es passt sich dem Träger/ der Trägerin an. Die Qualität ist sehr gut. Es lohnt sich die Kleidung zu kaufen.



Das neue Modelabel NAVIA von Sandy Marie Johnson

Die Geschichte über Sandy Marie Johnson ist eine erfundene Geschichte. Der Kommentar von Serhat Reiner ist auch erfunden. Ein Kommentar bedeutet, seine eigene Meinung zu äußern. In einer Zeitung steht unter einem Artikel die Meinung eines Journalisten zu einem bestimmten Thema. Darunter steht sein Name und meist die E-Mail Adresse des Reporters, außerdem ist ein Bild des Verfassers dabei.



Catherine (13), Serhat (14), Furkan (14) und Silan (14)



Die Gruppe beim Nachdenken, Recherchieren und Artikel schreiben.

WELCHE ZEITUNG LIEST ÖSTERREICH?

Umfrage! Wie denken ÖsterreicherInnen über unsere Zeitungen?

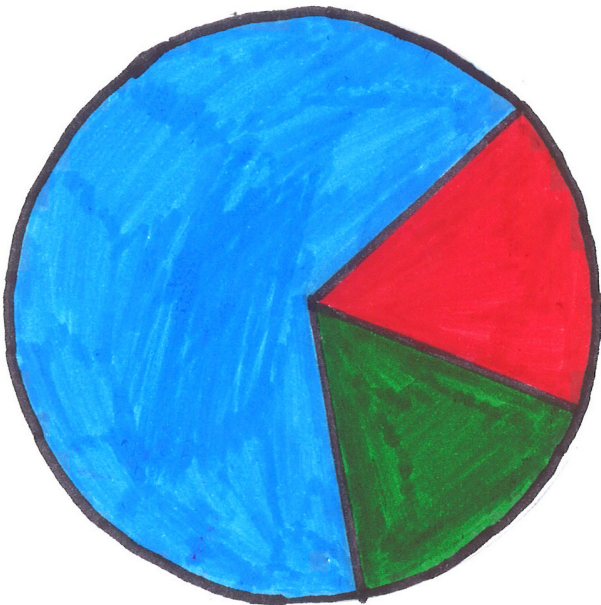
Wir bekamen den Auftrag eine Umfrage über das Zeitunglesen zu starten. Wir wollten wissen, ob sich Leute für Zeitungen interessieren.

In einer Umfrage auf der Straße stellte sich heraus, dass 4 von 6 Personen Zeitungen lesen. Die am meisten genannten Zeitungen heißen: Heute, Krone, Die Presse, Österreich und Der Standard. Die Öster-

reicherInnen kennen mehr Zeitungen als sie lesen z.B. Oberösterreichische Zeitung, Salzburger Nachrichten und die Kleine Zeitung.

Die Angabe auf diesem Diagramm beinhaltet nur 6 Personen die wir befragten. Deswegen ist die dargestellte Zeichnung nicht auf die gesamte Bevölkerung zutreffend. Der Bildtext ist eine Manipulation.

Wird die Zeitung bald Geschichte?



2/3 der Bevölkerung Österreichs lesen täglich eine Zeitung. 1/6 liest keine Zeitung und 1/6 macht keine Angabe. Das ist das ernüchternde Ergebnis unserer Umfrage.



Die Befragung der unzähligen PassantInnen hat das Team an den Rand der Erschöpfung getrieben!



Daniela (13), Dominik (14), Roman (14), Kerem (13), Daniel (13)



Die Umfrage auf der Straße.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, KMS Aderklaaerstraße, Aderklaaerstraße 2, 1210 Wien

